

Radservicestation in der Postgasse

Zu wenig Luft im Reifen? Kein Problem, bei der Radservicestation steht nicht nur eine Fahrradpumpe, sondern auch diverses Werkzeug, wie Schraubenschlüssel udgl. für kleinere Reparaturen bereit.

Die neue Radservicestation in der Postgasse, vis a vis von Post und RAIKA, liegt direkt an der Radroute Schwarzatal und ist mit diversen Werkzeugen und einer Fahrrad-Pumpe ausgestattet. Ein großes Dankeschön an die Klima- und Energiemodellregion für die Beratung und auch finanzielle Unterstützung beim Ankauf!

Rad-Rastplatz in Planung

In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband soll die Radroute Schwarzatal in den nächsten Jahren touristisch besser vermarktet und aufgewertet werden. Dazu gehören auch sog. "Radrastplätze" an der Radroute und die Aufstellung von Infotafeln entlang der Strecke.

Ein Rastplatz soll direkt bei der neuen Radservicestation in der Postgasse entstehen, neben Radabstellmöglichkeiten und Sitzgelegenheiten sollen Informationstafeln mit Übersichtsplänen auf die Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten in der Stadt hinweisen. Eine weitere Idee wäre hier auch eine Ladestation für eScooter und/oder eBikes aufzustellen.

Bildtext: Die Mitglieder des Grünen Gemeinderatsklub bei der Besichtigung: GR Manuel Kolanowitsch, GRin Zeynep Düzce, Vizebgm. Johann Gansterer und Neo-Klubobmann GR DI Johannes Benda beim Aufpumpen des Fahrrads des Vizebürgermeisters.

Bildtext: So könnte eine Ladestation für die immer beliebter werdenden eScooter aussehen.

Extra-Kasten

Neues Radkonzept für die Stadt in Arbeit

Für den Radverkehr wurden in den letzten zehn Jahren unter Grüner Regierungsbeteiligung zahlreiche Projekte umgesetzt.

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde arbeitet die Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal auf Initiative von Vizebgm. Johann Gansterer gerade an der Evaluierung und Erneuerung eines Radkonzeptes für die Stadt Neunkirchen. Dabei sollen es einerseits um eine Zusammenschau der bereits umgesetzten Maßnahmen seit 2010 gehen, andererseits sollen Lücken im bestehenden Radverkehrsnetz, sowie weitere Radverbindungen und Verbesserungen für den Radverkehr aufgezeigt werden.

Parallel dazu startet auch das Land NÖ eine Offensive für den Radverkehr, dazu wurden sog. Potenzialregionen definiert wo eine sog. Rad-Basisnetz-Planung von durch das Land NÖ beauftragte Planer gemeinsam mit den Gemeinden durchgeführt

werden soll. Dieses neue Radkonzept soll dann als Grundlage für Fördereinreichungen für Landes- und Bundesförderungen für weitere Radwegprojekte in Neunkirchen dienen. Wir werden über die Inhalte dieses neuen Radwegekonzepts in den nächsten Ausgaben der "Binse" ausführlich berichten.